

**Das besondere WBNachrichten-Video:**

**Lindner: Pistorius-Vorschlag zur Auflockerung des Vermummungs-Verbotes ist nach Hamburg-Krawallen "der ganz falsche Weg"**

**{youtube}s-eFlwYdgQI{/youtube}h Lorenz und Bashar Dahdal**

**Samstag 15. Juli 2017 - Holzminden (wbn). Klare Abfuhr: Die Gedanken des niedersächsischen**

Lindner zu dem Pistorius-Vorschlag nach den Chaostagen von Hamburg: "Wer Randalie macht, der kann sich doch nicht der strafrechtlichen Verfolgung entziehen indem er sich nicht identifizierbar macht. Das halte ich für den ganz falschen Weg!" Das Themenspektrum seiner gut einstündigen Rede reichte von Bildungsfragen und Breitbandverkabelung bis hin zur Sicherheitspolitik. Der Auftritt galt der Unterstützung des Bundestagskandidaten Klaus-Peter Wennemann aus Hameln und des Landtagsabgeordneten Hermann Grupe. Wennemann und Lindner kennen sich gut. Kürzlich sprang Wennemann sogar für Lindner ein, der in den Niederlanden unter anderem auch die wirtschaftspolitischen Standpunkte der bundesdeutschen Liberalen erläutern sollte und kurzfristig absagen musste.

Fortsetzung von Seite 1

Der Düsseldorfer Vorzeige-Freidemokrat wusste sich aufgrund der Wirtschaftskompetenz des eloquenten und gut vernetzten Bankers aus Hameln bestens vertreten. Die Weserbergland-Nachrichten.de werden in einem weiteren Beitrag eine Aufzeichnung des Lindner-Auftrittes veröffentlichen.